



Fortführung der eCME-Fortbildung Non Celiac Gluten Sensitivity: Begleiterkrankungen, Therapie und Fallbeispiele

Von *zweiblick*

Erstellt am 3 Feb 2015 - 12:35

Dr. Schär ergänzt das Online-Fortbildungsangebot für Mediziner zum Thema Non Celiac Gluten Sensitivity (NCGS). Ab sofort steht unter <http://cme.medlearning.de/cme-fortbildung-partner.htm?partner=schaer> [1] das neue Modul „Teil 2: Grundlagen der NCGS“ kostenfrei zur Verfügung. Es befasst sich mit den Begleiterkrankungen, der Therapie sowie praktischen Fallbeispielen und baut auf das erste NCGS-Modul zur Definition, Symptomatik und Diagnostik auf. Die CME-zertifizierte Fortbildung wurde gemeinsam mit der Ernährungsmedizinerin Prof. Dr. Yurdagül Zopf, Erlangen, erstellt. Ergänzend bietet das Dr. Schär Institute unter www.drschaer-institute.com/de/infopaket [2] ein kostenloses Infopaket mit Unterlagen für den Arzt und die Patienten an.

Unspezifische Symptome wie Bauchschmerzen, Durchfall oder Kopfschmerzen können auf die glutenbedingte Non Celiac Gluten Sensitivity (kurz NCGS oder auch Glutensensitivität bzw. Weizensensitivität) hinweisen. Um Ärzte zu diesem Thema fortzubilden und anhand praktischer Fälle zu erläutern, gibt es ab sofort ein neues, kostenfreies Fortbildung-Modul, das mit 2 CME-Punkten von der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert wurde:

Grundlagen der Non Celiac Gluten Sensitivity (NCGS) - Begleiterkrankungen, Therapie, Fallbeispiele

In diesem zweiten Fortbildungs-Modul zum Thema Non Celiac Gluten Sensitivity (NCGS) wird der Zusammenhang einer NCGS mit dem Reizdarmsyndrom sowie mit Schizophrenie vorgestellt. Bei der Therapie werden die unterschiedlichen Indikationen der NCGS und die Umsetzung der glutenfreien Diät erläutert. Dabei werden die Unterschiede zwischen einer NCGS, einer Zöliakie und einer Weizenallergie aufgezeigt. Drei ausgewählte Fallbeispiele liefern eine Hilfestellung für die Diagnose und die Therapie von Patienten in der Praxis. Direkter Zugang: https://cme.medlearning.de/schaer/non_celiac_gluten_sensitivity_therapie... [3]

Die Fortbildung wurde gemeinsam mit Prof. Dr. med. Yurdagül Zopf, Leiterin des Schwerpunktes Ernährung an der Medizinischen Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie des Universitätsklinikums Erlangen, erarbeitet. Interaktive Klickpfade und didaktische Techniken vermitteln die Inhalte einfach und nachhaltig.

Damit stehen beim Portal Medlearning, Deutschlands führendes CME-Portal für Ärzte, drei kostenfreie Fortbildungs-Module zum Thema Zöliakie und NCGS für je 2 CME-Punkte online:

- Zöliakie – verkanntes Problem mit hoher Dunkelziffer
- Grundlagen der Non Celiac Gluten Sensitivity (NCGS) – Definition, Symptomatik, Diagnostik
- Grundlagen der Non Celiac Gluten Sensitivity (NCGS) – Begleiterkrankungen, Therapie, Fallbeispiele

Zur Unterstützung der Online-Fortbildung bietet das Dr. Schär Institute zusätzlich ein Arzt-Infopaket an. Es enthält neben wissenschaftlichen Hintergrundinformationen und Diagnoseleitfäden auch Unterlagen, die an den Patienten ausgegeben werden können. Inhalt der Mappe sind Infoblätter zum Diagnoseweg einer Glutensensitivität und einer Zöliakie, der Kurzreport mit den Ergebnissen des „International Expert Meeting on Gluten Sensitivity“, ein Infoblatt zur Abrechnung nach EBM und GOÄ sowie ein Wartezimmerposter zur Glutenunverträglichkeit. Zur Weitergabe an den Patienten enthält das Paket ein Infoblatt zur glutenfreien Ernährung, einen Leporello zur Glutensensitivität sowie eine Postkarte, mit der er



ein Willkommenspaket mit glutenfreien Produktproben bestellen kann. Das Arzt-Infopaket kann kostenlos unter www.drschaer-institute.com/de/infopaket [2] oder per E-Mail an professional@drschaer.com [4] mit dem Stichwort „Arztmappe“ bestellt werden.

Über Dr. Schär

Die Unternehmensgruppe Dr. Schär mit Hauptsitz in Südtirol (Italien) engagiert sich seit mehr als 30 Jahren voller Überzeugung und Kompetenz im Bereich diätetischer Lebensmittel. Für Menschen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen bietet das Unternehmen glutenfreie Produkte unter der Marke Schär. Dr. Schär engagiert sich stark im Bereich Forschung und Entwicklung und setzt die gewonnenen Erkenntnisse in der Produktion um. Zudem ist das Unternehmen intensiv mit allen Fachgesellschaften und Verbänden weltweit im Gespräch, um die öffentliche Aufmerksamkeit etwa für Zöliakie und Gluten Sensitivity zu gewinnen und damit den Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz in der Fachwelt und der Bevölkerung zu steigern.

Seit 2012 erweitert das Unternehmen Dr. Schär seine Tätigkeit über den Bereich glutenfreier Diätprodukte hinaus und steigt mit dem Geschäftsbereich Dr. Schär Medical Nutrition in den Sektor diätetischer Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke ein. Die MCT-Öle und MCT-Margarine der Marke Ceres-MCT, die eiweißarmen Lebensmittel der Linie MEVALIA Low Protein sowie die Aminosäuremischungen und hypoallergene Säuglingsnahrung unter COMIDAMED sind auf Menschen mit seltenen angeborenen Stoffwechselstörungen, Lebensmittelallergien oder anderen Erkrankungen zugeschnitten, die eine besondere Ernährungstherapie erfordern.

Die langjährige Kompetenz im Bereich der diätetischen Lebensmittel bündelt das Unternehmen in seinem 2011 gegründeten Dr. Schär Institute, das die Wissensplattform für Ernährungsfachkräfte, Allgemeinmediziner und Fachärzte ist und erste Anlaufstelle, wenn es um besondere Ernährungsanforderungen geht. Weitere Informationen zum Dr. Schär Institute und zum wissenschaftlichen Komitee von Dr. Schär finden Sie unter www.drschaer-institute.com [5].

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:23): <http://medkom24.eu/node/19933>

Links:

[1] <http://cme.medlearning.de/cme-fortbildung-partner.htm?partner=schaer>

[2] <http://www.drschaer-institute.com/de/infopaket>

[3] https://cme.medlearning.de/schaer/non_celiac_gluten_sensitivity_therapie/index.htm

[4] <mailto:professional@drschaer.com>

[5] <http://www.drschaer-institute.com>